

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1795

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **74 (1795)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371717>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1795.

Nach Erschaffung der Welt, zählt man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Eirndsuch	4087	Schweden	4010
Nach Zerückung der Stadt Jerusalem	1725	Spanien	3961
Nach Entdeckung der neuen Welt	305	England	2865
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	355	Dänckenmark	2366
" " des Papiermachens in Basel	325	Frankreich	1376
Nach Anfang der Etbl. Eydenosschaft	480	Ungarn	1192
Nach Beytretung des Land Glarus in den Eydnössichen Bund	444	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	994
" " des Lands Appenzell	384	" " der Rußischen Regierung	931
" " der Graubündten	298	" " der Türckischen	495
Von Anfang der 4. Mon. rchen.		Nach Stiftung der Churfürsten	783
Der Babylonischen	3968	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3922
Der Persischen	2332	" " der Stadt Zürich	3778
Der Griechischen	2132	" " der Stadt Rom	2547
Der Römischen unter Juli Cäsar	1846	" " der Stadt Thur	1440
Nach der Pefehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1459	Nach Einführung des alten Jul. Calender	1841
		" " des neuen Gregorianischen	213
		" " des Regensp. oder verbesserten	95

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Starm-Zahl ist 6508. Hieraus kommt die goldene Zahl 10. der Sonnenjerkel 12. die Römische Zinszahl 13. die Epactæ im neuen Calender 9. im alten 20. der Sonntags-Buchstab. ist im neuen Calender D. im alten G. Die Zeit zwischen Wechnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calender 7 Wochen 3 Tag, und im alten 6 Wochen 6 Tag. Jrdischer Jahrs Regent ist die Mercurius, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12. thäl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Geschlechter	Wetter	Zeit
Widder ♈ V	Saturnus ♄	♂	Gut Schräpfen	☉
Stier ♉	Jupiter ♃	♂	Gut Pfangen	☉
Zwilling ♊	Mars ♂	♂	Gut Eßen	☉
Krebs ♋	Sonne ☉	☉	Gut Turgieren	☉
Löw ♌	Venus ♀	♀	Gut Alern misten	☉
Jungfrau ♍	Mercurius ☿	♂	Gut Holz fällen	☉
Waag ♎	Mond ☾	☾	Haar abschneiden	☉
Scorpion ♏	Die Aspeten		Bedeutu. der Buchst.	
Schüz ♐	Zusammenkunft ☽	☽	Vormittag	☉
Eteindoe ♑	Gegenschein ☾	☾	Nachmittag	☉
Wassermann ♒	Gedritterschein ☽	☽	Minuten	m.
Fisch ♓	Gewitterschein ☽	☽	Mittelmäßig	☉

Ein schwarzes ☿ bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes ☿ bedeutet einen Fevrtag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel ☿ bedeutet einen hohen Fevrtag.

I. Monat	Alter Jenner	I Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner	
Monte	1 Neu-Jahr		1. B	(Erdferne	Dieser	8 35 12 Marius
Die st	2 Abel, Seth		0 59	5, 30 B.	Jahres	8 37 13 XX Tag
Mitwo	3 Elias, Enoch		1 c	* 4	Ans	8 39 14 Hilarius
Donst	4 Isaac		2 13	* 4	fang	8 42 15 Maurus
Freya	5 Simon		3 28	□ ♂	ist	8 44 16 Marcellus
Samst	6 H. 3 König		4 38	♄ ♃ ♁	ziem	8 46 17 Antonius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 23 m.						
Sonnt	7 G. 1 Idorus		5 40	☾ Δ h	lich	8 50 18 Prisca
Monta	8 Erda: dus		6 20	Δ h	unbe-	8 48 19 Martha
Dienst	9 Julianus		DeiC	☉ in ☿ o, B.	stän-	8 52 20 Sebastian
Mitwo	10 Samson		geh	☉ o, om. n. ☉ J. unsi	8 55 21 Agnes	
Donst	11 Diethelm		unter	* h	dig	8 58 22 Vincentius
Freya	12 Marius		7 20	* h	mit	9 0 23 Emerentian
Samst	13 20 Tag H.		8 27	♄ ♃ ♁	falter	9 2 24 Thimothe
2. Jesus lehrt im Tem: el, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4 31 m.						
Sonnt	14 2 Jirael		9 33	Δ ♀	Witter-	9 4 5 Pauli B.
Monta	15 Maurus		10 37	(Erdnähe	ung	9 7 26 Poltearpus
Dienst	16 Marcellus		11 38	☾ 9, 45 m. N.	zu	9 10 27 Chriostom
Mitwo	17 Antonius		U. B.	♀ in ☿	wellen	9 12 28 Carolus
Donst	18 Joh. Laurentz		1 40	♄ ♃ ♁	Schnee-	9 15 9 Valerius
Freya	19 Martha		2 40	Δ ♀	gestör-	9 18 30 Adelgunda
Samst	20 Sebastian		3 30	☾ Δ ♀	ber	9 20 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m Abschied um 6, 33 m. Hornung						
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unter 4 40 m.						
Sonnt	1 3 Agnes		4 31	♂ ♂	bald	9 23 1 Brigitta
Monta	2 Vincentius		5 22	♄ ♃ ♁	aber	9 26 2 Lichtme
Dienst	3 Emerentiana		DeiC	□ h	stiller	9 29 3 Blasius
Mitwo	4 Thimotheus		steht	☉ 1, 26 m v.	sichtbare	9 32 4 Veronica
Donst	5 Pauli Bekehr.		auf	(Finsterniß.	Wetter	9 35 5 Agatha
Freya	6 Poltearpus		7 0	♂ ☉ ♀	mit	9 38 6 Dorothea
Samst	7 Chriostomus		8 15	□ 4	neblichten	9 41 7 Reichardus
4. Arbeiter im Weinberg, Math 20. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 5 m.						
Sonnt	8 Sept. E.		9 30	□ 4	Sonnens-	9 44 8 Salomon
Monta	9 Valerius		10 45	(Erdferne	schein	9 47 9 Apollonia
Dienst	10 Adelgunda		11 58	♄ ♃	ver-	9 51 10 Scholastica
Mitwo	11 Virgilius		U. B.	♂ in V	mischt	9 53 11 Euprosina

Das letzte Viertel den 2. ist Unbeständig.

Der Neumond den 10. hat meist Schnee.

Das erste Viertel den 16. hat starke Winde.

Der Vollmond den 24. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohn Schnee, thut Baum, Bergen und Thälereu weh

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Hochgeneigter Leser !

Nachdem der in diesen Monatspalten, in den vorigen Jahren beschriebenen Schwabenkrieg von A. 1499. zu Ende gebracht ; wodurch die Schweizer wegen ihrer Tapferkeit, sich bey den benachbarten Mächten berühmt gemacht, so das fremde Staaten; als der Pabst, Herzog von Mayland, Hilf bey den Schweizer suchten. = So folgen nun die Kriegszüge, welche die Eydsgeossen in Italien für den Pabst, und dem Herzog von Mayland wider Frankreich geführt. Worauf Frankreich ebenfalls Freundschaft, ewiger Frieden, und Bündniß mit den Eydsgeossen zu stande brachten.

Als

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Appenzell, mitw. nach H. 3. Rbulg.
Bern, dienst nach XX Tag.

Cassel, den 6.

Elach, den 30.

Fischbach, den 6.

Freyburg in Uechtland, den 5.

Hanz, den ersten dienst a. E.

Küblis, den ersten Frey ein Wihm.

Lucern, den 11.

Meyenberg, den 25.

Nördlingen, den 30.

Nürberg, den 1.

Olten, mont vor Lichtmes.

Peterlingen, den 2ten mitwoch.

Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, doust vor Lichtmes.

Schweiz, mont vor Lichtmes.

Seckingen, den 13.

Seeweis bey der Schmiden, den 25.
a. E. ein Viehmarkt.

Sempach, den 2.

Solothurn, den ersten dienst.

Sursee, mont nach H. 3. Rbulg

Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. E. ein Viehmarkt.

Untersee, den letzten mitwoch.

Ugnach, den 20.

Weil, dienst nach Lichtmes.

Winterthur, doust vor Lichtmes.

Zofingen, den 6.

Monat	Alter Hornung	Auf 1 : 11	Himmels Ercheinung und Wi terung	Tag st. m	Neuer Sonntags
Donn	1 August	1 10	☾ 3, 0 m. B.	Unber	9 5 2 Susanna
Freyt	2 Lichinreß	- 23	☽ ♂	stanz	10 3 Jonas
Sam	3 Marius	3 28	☿ ☽ ☿	dg 10	4 4 Valentinus

5. Gleichniß vom Saamen. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6 56 m. Unter 5, 4 m.

Sonnt	4 Cyr. Ceopha	☿	4 30	☾ ☽ ♂	mi	01 8 5 St. Fabn.
Monta	5 Agatha	☿	5 20	☽ bei m ☾	Schnee	0 11 6 Juliana
Dienst	6 Drothea	☿	6 0	☽ in ☾	und	0 14 17 St. Dienst
Mitwo	7 Richardus	☿	Der ☾	☽ in ☾ 3, 2.	starke	0 17 18 Caspar
Donst	8 Salomon	☿	geht	☽ 1, 5 m. N.	Winde	10 20 9 Mansuetus
Freyt	9 Apollonia	☿	unter	☽ bey n ☾	ver	0 24 20 Eucharus
Samst	10 Scholastica	☿	8 19	☽ ♀	mischte	10 27 1 Felix B.

6. Blinde am Weeg Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6 46 m. Unter 5, 14 m.

Sonnt	11 St. Fabnacht	☿	9 21	☽ ♀	Zeit	10 30 22 Invoc.
Monta	12 Susanna	☿	0 24	☾ Erdnähe	bald	0 33 3 Josua
Dienst	13 Jonas	☿	11 25	☿ ☽ ☿	aber	0 37 24 Matthias
Mitwo	14 Alshermittw.	☿	11. B.	☿ ☽ ☿	ver	10 40 25 Victor
Donst	15 Faustinus	☿	0 6	☽ 5, 50 m. B.	an	0 43 26 Nestor
Freyt	16 Juliana	☿	1 5	☾ * h	der	0 45 27 Sara
Samst	17 Donatus	☿	2 25	* h	lich	10 48 28 Leander

☉ Andbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 5, 16 m. **Mers**

7. Versuchung Christi. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.

Sonnt	18 Invocavit	☿	3 34	* h	mit	10 53 1 Albinus
Monta	19 Joh Caspar	☿	4 0	☿ ☽ ☿	Rebel	10 56 2 Simplic
Dienst	20 Eucharus	☿	4 50	☐ h	und	11 0 3 Kunigunda
Mitwo	21 Tronfasten	☿	Der ☾	☽ ☽	Sonnen	11 4 4 Adrian
Donst	22 Peter Stuhl	☿	steher	☽ 6, 0 m. N.	scheln	11 8 5 Fridericus
Freyt	23 Josua	☿	auf	☽ in V	wie	11 12 6 Fridolin
Samst	24 Matthias	☿	7 10	☐ ♀	auch	11 16 7 Thom.

8. Cananeisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. 5, 40 m

Sonnt	25 Nem. Victor	☿	8 30	♂ ♀	Schnee	11 20 8 Philemon
Monta	26 Nestor	☿	9 50	☿ ☽ ☿	winde	11 23 9 Fancij.
Dienst	27 Sara	☿	11 0	☾ Erdferne	zuge	11 26 10 Alexander
Mitwo	28 Leander	☿	11. B.	☽ in ☽	warten	11 29 11 Euprosina

Das letzte Viertel den 1. ist Unbeständig. Der Neumond den 8. hat viel Winde.
Das erste Viertel den 15. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 22. hat Schnee.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Als der Pabst Julius II. im Jahre 1512. in einen Krieg mit dem König in Frankreich verwickelt ward, und in der Schlacht bey Ravenna dergestalten überwunden ward, daß 12000 Mann päpstlicher Völker auf dem Platz geblieben. So suchte der Pabst ängstliche Hilf bey denen Eydsgeossen, und konnte durch das bewegliche Zureden des Cardinals von Sitten, soviel bey ihnen ausrichten, daß sie ihm 20000 Mann, zur Hilfe schickten. Besonders bewegte sie hierzu, daß der Bund mit Frankreich ausgelassen, und sich der König gegen die Schweizer schimpflich verlauten lassen: Er könne dieser Berg-Dauren wohl mangeln.

Hierauf versammelten sich die Eydsgeossischen Völker An. 1512. den 6ten May in Chur, und zogen von dort aus in Italien; allwo sie die Städte Cremona und Pavia denen Franzosen alsobald abgewonnen. Darauf sich dann in wenigen Tagen das ganze Herzogthum Mayland an die Venetianer und Eydsgeossen, das Weiltin und die Herrschaft Cleven aber, an die Bündner ergeben.

Die

Mitkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Arau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnacht dienst.
 Biberach, am Fasnacht dienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aischer mitwoch.
 Brugg, den 2ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Clefen, mont. nach Invoc.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Egg, mitw. nach Aischer mitwoch.
 Gränigen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Hertsau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Plessikon, den 9.
 Peterlingen, den 2ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Seewis bey der Schmidten den, 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aischer mitwoch.

Das Glück des Lebens hängt nicht von grossen Reichthümern ab; wer mäßig ist, und seinen Wünschen ein vernünftiges Ziel setzt, kann bey sehr wenigem glücklich seyn.

B

3.	Alter	Auf	Himmels	Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monta	Merz	u. Unt	und	Witterung	st. m	Merz
Donst	1 Albinus	24 1 27	* 4	Unbe-	11 33	12 Gregorius
Freya	2 Simplicius	24 2 28	☾ 10, 13 m. N.	stän-	11 36	13 Nicephorus
Samst	3 Kunigunda	24 3 19	☾ □ ♀	dig	11 40	14 Mechttilis
9. Der Stumme rebt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.						
Donn	4 Deust Adrian	24 4 4	♀ in ☾	mit	11 44	15 Longinus
Monta	5 Fridericus	24 4 44	♀ bey m ☾	Schnee-	11 4	16 Herebertus
Dienst	6 Fridolin	24 5 0	☾ ☽ ☽	winde	11 5	7 Gertrud
Mitwo	7 Perpetua	24 5 58	* ☽	ver-	1 53	18 Gabriel
Donst	8 Philemon	24 6 30	♂ ☉ ♀	mischt	1 56	19 Joseph †
Freya	9 Francisca	24 Der ☾	☉ in ☽ 3, n. Tag und		12 0	20 Emanuel
Samst	10 Alexander	24 gehet	☉ 0, N. Nacht gleich		12 4	21 Benedictus
10. Jhesus speist 5000. Mann. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.						
Donn	11 Lätare	24 unter	Frühlingsanfang.		12 7	22 Claudius
Monta	12 Gregorius	24 8 0	☾ Erdnähe	bald	12 10	23 Fidelin
Dienst	13 Nicephorus	24 9 10	☽ bey m ☾	aber	12 13	24 Gustavus
Mitwo	14 Zacharias	24 10 0	♀ in ☽	ange-	12 16	25 M. Berl. †
Donst	15 Longinus	24 11 5	☽ ☽ ☽	nehm	12 20	26 Egerius
Freya	16 Herebertus	24 u. ☽	☽ 3, 12 m. N.	Wet-	12 24	27 Ruprecht
Samst	17 Gertrud	24 0 30	☾ * ♂	ter	12 28	28 Prisca
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unter 5, 56 m.						
Donn	18 Judica Gabriel	24 1 30	☾ ♂	mit	12 3	29 Eucharis
Monta	19 Joseph	24 2 30	☽ ☽ ☽	Sonnen-	12 34	30 Quirinus
Dienst	20 Emanuel	24 3 0	☾ ♀	schein	12 37	31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abschied um 8, 11 m. April						
Mitwo	21 Benedictus	24 4 10	☽ ☽ ☽	jedoch	12 41	1 Hugo
Donst	22 Claudius	24 5 0	☾ ☽	werden	12 44	2 Hohend.
Freya	23 Hermo	24 Der ☾	♂ ♀	zur	12 48	3 Charfr. †
Samst	24 Gustavus	24 stehet	☽ 11, 0 m. ☽.	wellen	12 52	4 Isidorus
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.						
Donn	25 Palm. M. ☽.	24 auf	♀ in ☾	die	12 56	5 Ostertag
Monta	26 Egerius	24 8 55	☾ Erdferne	Kalten	13 1	6 Ostern. †
Dienst	27 Ruprecht	24 10 12	♂ ♂	Ost-	13 5	7 Dienst †
Mitwo	28 Prisca	24 11 25	☽ ☽ ☽	winde	13 8	8 Philemon
Donst	29 Hohendonstag	24 u. ☽.	* 4	nicht	13 10	9 Barablin
Freya	30 Charfreitag	24 0 58	☾ * ♀	aus-	13 12	10 Alexander
Samst	31 Balbina	24 1 25	☾ ☽ 4	bleiben	13 15	11 Rungold

Das letzte Viertel 2. ist unbeständig. Der Neumond den 10. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 24. hat kalte Ostwinde.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Die von Ury und angelegne Eydsgeossen nahmen Lauris, Luggaris, &c. Die von Bern, Lucern, Freyburg und Solothurn aber die Grafchaft Neuenburg, ein. In Summa, da die Franzosen bey Anfang des Jahrs, mit ihren siegreichen Waffen ganz Italien Zittern gemacht, so mußten sie nun froh seyn, daß sie mit dem Leben aus Italien entfliehen können. Die Eydsgeossen ließen in Mayland eine starke Besatzung, und kehreten zu Anfang des Augustmonats siegreich wieder nach Hause.

Der Pabst bezahlte die Eydsgeossen wegen ihren treu geleisteten Diensten wohl, und gab ihnen nicht nur den Titul: Beschirmer der Kirchen Freyheit; sondern begab sie auch mit einem Sammeten Herzogshuth mit einem ganz guldenen Schwerdt, und mit zwey kostlichen neuen Vannern von Damast.

Nach diesen Berrichtungen schickten samtlliche Eydsgeossen eine Gesandschaft auf Rom, und wurden vom Pabst gar herrlich empfangen und gehalten. Bey dem Abscheid hat er jeglichen Gesandten kostbar beschenkt; und langten im Febr. er A. 1513. wieder bey Hause an.

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Breyfach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castel, den 9
Elgg, auf Georgi.
Gais, den ersten diensttag a. C.
Sorgen, den ersten donstag.
Jlanz, den ersten diensttag a. C.
Kämpten, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münpelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neubreyfach, den 19.
Oetikon, donstag nach Oculi.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Seddingen, den 6.
Sewiek, den 20. a. C.
Solothurn, dienst. nach Mitfasten
Sonthofen, donstag nach Joseph.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ofteren.
Vilmergen, den 22.
Weiler im Algdau, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.
Willisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Wer immer gerne Lügt,
Wird sich verachtet sehen;
Wird oft beschämt allein,
In einem Winkel stehen;
Wird sich die Seelenruhe,
Und andere Liebe rauben;
Wenn er auch die Wahrheit spricht,
Wird mans ihm doch nicht glauben.

4.	Alter	u. Unt	Himmels-Erscheinung	Tagl.	Neuer	
Monta	April		und Witterung.	ft. m	April	
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.						
Sonnt	1 Ostertag		2 15	☉, 50 m. N.	Es 13 18	12 Julius
Monta	2 Ostermontag		2 55	☽ beym ☾	Kom 13 22	13 Hermengild
Dienst	3 Venantius		3 59	☐ h	men 13 25	14 Tiburtius
Mitwo	4 Isidorus		4 26	* ♀	dieser 13 28	15 Theodorus
Donst.	5 Martialis		4 50	☉ ☽ ☽	Zeit 13 31	16 Daniel
Fresta	6 Jeremias		5 20	* ☽	unbe 13 35	17 Rudolph
Samst	7 Celestinus		5 20	* ☽	stän 13 38	18 Christoph
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.						
Sonnt	8 Quasimo		geh	☉ 9, 12 m. V.	dig 13 4	19 Wernerus
Monta	9 Sybilla		unter	☉ in ☽ 4, ☽	Früh 13 44	20 Hermann
Dienst	10 Ezechiel		9 10	☾ Erdnähe	lings 13 48	21 Anshelmus
Mitwo	11 Leo P.		10 20	♀ in V	Tage 13 5	22 Sigismund
Donst	12 Julius		11 0	☾ * ♂	mit 13 5	23 Georg
Fresta	13 Egesippus		u. B.	☉ ☽ ☽	Regen 13 58	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius		0 6	♂ h ☽	und 14 2	25 Marcus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 42 m.						
Sonnt	5 Mit Theodor		0 50	☽ 2, 20 m. v. Sonnen-	14 6	26 Anacletus
Monta	6 Daniel		1 34	Δ ♀	schein 14 9	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph		2 10	☉ ☽ ☽	zu weilen 14 12	28 Bittalis
Mitwo	18 Christoph		2 42	Δ ♂	fühle 14 14	29 Peter
Donst	19 Valerius		3 15	♂ ♀	Winde 14 16	30 Waldburgi
☀ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9, 41 m.						
Fresta	20 Hermann		3 30	☉ ☽ ☽	mit 14 18	1 Mh. Jac.
Samst	21 Anshelmus		4 30	☾ Erdferne	Reiffen 14 20	2 Athanasius
16. Nachtrübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 53 m.						
Sonnt	2 Jubilate		Dei	♂ h ♂	in 14 22	3 Ersind:
Monta	3 Georg		steht	☉, 30 m. V.	den 14 25	4 Morica
Dienst	24 Albertus		auf	* h	Ver 14 28	5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Co.		10 0	* h	gen 14 31	6 Joh. D.
Donst	26 Anacletus		11 50	h in II	zuge 14 33	7 Irenalis
Fresta	27 Anastasius		u. B.	☉ ☽ ☽	warten 14 36	8 Mich.
Samst	28 Bittalis		0 20	♀ in V	hernach 14 59	9 Deatus
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 4 m.						
Sonnt	29 Cantate		1 37	♂ ♀	Sonnen 14 4	10 Gordian
Monta	30 Waldburgi		2 10	Δ ♂	schein 14 47	11 Mamertus

Das letzte Viertel den 1 ist unbeständig. Der Neumond den 8 hat meist Regen.
 Das erste Viertel den 15. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 23. hat schon Weiter.

Aprilis , April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Von der Schlacht bey Navarra, A. 1513.

Anno 1513. wollte der König in Frankreich das Herzogthum Mayland wieder unter seine Gewalt bringen, schickt daher eine grosse Kriegsmacht mit vielem Geschütz dahin. Der Herzog von Mayland sucht wehemüthig Hilf bey den Eydsgeossen, und erlangte auch solche, also das samtlliche Eydsgeossen dem Herzog mit 12000 Mann trostlich zuzogen. Da kam es den 6. Tag Brachmonat bey Navarra, zu einer blutigen Schlacht. Der Angriff geschah am Morgen früh ehe es recht Tag war. — Die Franzosen liessen gleich von Anfang ihr grobes Geschütz losbrennen und thaten solchen Schaden, daß öfter in einem Salve 50. Eydsgeossen todt zur Erden fielen. Nichts desto weniger ersetzten sie gleich die erlegten Glieder mit frisch em Volk, und drungen mit solcher Wuth und Tapferkeit in die Feinde, bis sie sich des groben Geschützes bemächtiget, und

Mugspurg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimod.
Berneck, dienst. auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damms, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Egg, mitwoch nach Georg.
Ermatingen, den 15.
Fideris, den ersten dienst. a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstena, auf alt Georg.
Gais, den ersten dienst.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Helden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienst.
Langnau, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Aheiness, mitw. nach Georg.
Aheinselden, den letzten donstag.
Richtenrschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, in Bündten den 2.
Serweiss, den 20. a. C. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Starkbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. C.
Urnächen, donst. vorder Landsgem.
Vallendas, den 2 ten dienst. a. C.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.



5. Mon	Alter	Uf u Unt	Himmels Erſcheinung und Witterung	ht. m. Tagl	Neuer
	Mar				Mar
Dienſt	1 Philipp Jacob	III 2 20	☾ 1, 36 m. B.	diſer	14 50 2 Pancratus
Mont	2 Athanaſius	III 2 40	☐ h	Seli	14 52 13 Servatius
Dienſt	3 Erfindung	III 3 0	* h	ange	14 54 4 Aufahrt
Freya	4 Monica	III 3 21	* h	nähme	14 57 15 Sophia
Samſt	5 Gotthard	III 4 20	☾ ☽ ☼	Witz	15 1 16 Job. Nep.

18. So ihr den Vater bitten, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.

Sonn	6 Rogate J. C.	III 2 20	☾ Erdnähe	ter	15 6 17 Ubalduſ
Mont	7 Iudenaſius	III 2 40	☾ 4, 42 m. N.	ung	15 8 18 Venatuſ
Dienſt	8 Stanilaſus	III 3 0	☾ h, ☽ beym C	mit	15 10 19 Pontentana
Mitwo	9 Beatuſ	III 0 0	☾ ☐ ♀	Regen	15 12 20 Chriſtian
Dienſt	10 Aufahrt	III 10 57	☾ In II	und	15 14 21 Conſtantin
Freya	11 Mamertuſ	III 11 30	☐ ♀	Sonnen	15 16 22 Helena
Samſt	12 Pancratiuſ	III 11 30	* ♀	ſchein	15 18 23 Dieterich

19. h. Geiſtes Zeugniß Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.

Sonn	13 Eraudi	III 0 45	* ♀	zu weiſen	15 20 24 Wingſten
Mont	14 Ignatiuſ	III 1 16	☾ 3, 20 m. N.	kühle	15 22 25 Wingſtm.
Dienſt	15 Melchior	III 1 44	♀ in II	Winde	15 24 26 Dienſt
Mitwo	16 Iob	III 2 11	♂ ♀	mit hin	15 25 27 Fronfaſten
Dienſt	17 Ubalduſ	III 2 30	☾ ☽ ☼	mehr	15 27 28 Wilhelm
Freya	18 Iſabella	III 3 10	♂ ♀	frucht-	15 28 29 Mirmillan
Samſt	19 Pontentana	III 3 30	☾ Erdferne	bar	15 29 30 Felie

20. Sendung des h. Geiſtes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.

Sonn	20 Wingſten	III 3 50	☐ 4	Wetter	15 30 31 Petronella
Mont	21 Wingſtmont	III 3 50	☐ 4	Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abſchied um 10, 38 m. Brachmona	
Dienſt	22 Helena	III 4 10	♂ ♂ ♀	mit	15 30 1 Nicodemuſ
Mitwo	23 Fronfaſten	III 4 30	☾ 6, 50 m. n. warmen		15 31 2 Marcelluſ
Dienſt	24 Johanna	III 10 0	* 4	Sonnen-	15 32 3 Cräſmuſ
Freya	25 Urbanuſ	III 11 37	☾ Δ ♀	ſche n	15 33 4 Fronlich.
Samſt	26 Beda	III 11 37	Δ ♀	und	15 35 5 Bonifaſtuſ
			☾ U. B.	Regen	15 36 6 Joh. Daus

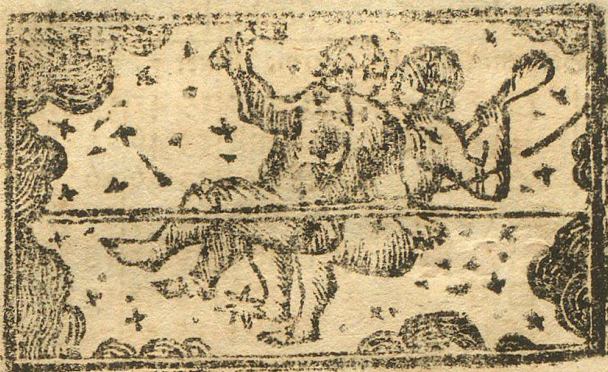
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 44 m.

Sonn	27 Dreifaltigkeit	III 0 10	☐ ♀	zu weiſen	15 39 7 Robertuſ
Mont	28 Wilhelm	III 1 30	☐ h	mit	15 38 8 Medarduſ
Dienſt	29 Maximilianuſ	III 1 56	☐ h	Donner	15 40 9 Prinuſ
Mitwo	30 Wigandus	III 1 40	☾ 9, 40 m. B.	ver-	15 41 10 Onophriuſ
Dienſt	31 Petronella	III 2 10	☐ ♀	miſch	15 42 11 Barnabaſ

Das leſte Viertel den 1. hat ſchön Wetter. Der Neumond den 7. hat Sonnenschein.
Das erſte Viertel den 14. iſt fruchtbar. Der Vollmond den 22 iſt unbeſtändig.

*Joſeph
Kronig
geboren*

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

und nahe an die Feinde gekommen. Da gieng das hauen, schießen und stechen recht an. Die Schlacht währete 3 Etund lang. Wenn ein Hauffe Franzosen erlegt war, kam ein frischer wieder an seine Stelle, also daß der Streit je länger je härter ward. Endlich wurden die Franzosen durch unermüdetes niederhauen und stechen der Eydsgenossen gezwungen die Flucht zu nehmen. Die Eydsgenossen sagten ihnen mit grosser Hitz und Wuth nach, also daß das ganze Schlachtfeld bey einer Stunde weiß mit Blut gefärbt, und mit lauter Todtenkörpern bedeckt und schrecklich anzusehen ware. Man konnte vor dem Geheul der verwundeten und Sterbenden sein eigen Wort bald nicht mehr verstehen. Die Franzosen sagten selber: Sie hätten nicht mit Menschen, sondern mit Teuffen gekochten, weil die Eydsgenossen weder um Geschütz, Hieb, noch Stich nichts gaben. — Endlich erhielten die Eydsgenossen einen völligen Steg, und blieben 15000 Franzosen auf der Wallstatt todt. Die Eydsgenossen verlohren 1400 Mann, und eroberten das ganze feindliche Lager.

Nach

Alberschwendi den ersten montag.
 Altdöden, den ersten mitw. a. E.
 An der Eck, den 2.
 Appenzell, den ersten mittwoch,
 Aarau, dieust vor Auffahrt.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem Lindauer
 Brengarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. E.
 Closters im Pretigau, den 16 a. E.
 Davos, den 10. a. E.
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.
 Eins, mittwoch vor Pfingsten. |
 Freyburg in Uechtland, den 31
 Gezis, den 14.
 Goullieben, den ersten montag.
 Jenag, den 18: a. E.
 Jlanz, den ersten dienst a. E.
 Kempten, den 10.
 Kübits, den 18. a. E.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mitw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt. |
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rantweil, den 2. und 15.
 Sapperschweil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, dieust vor Pfingsten.
 Roggel, den ersten samstag, und
 dann alle samstag bis auf Johanni.
 Savien, den 2ten montag a. E.
 Schaffhauen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dieust nach 1. Ernd.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Urmeln, den 2ten Frey a. E.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst. |
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dieust vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

6. Monat	Alter Brachmonat	☾ Auf u. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Brachm.
Freya	1 Nicodemus	☾ 1 50	☾ Erdnähe	Unbe-	15 43 12 Basilides
Samst	2 Joh Jacob	☾ 2 22	♀ beym ☾	ständig	15 44 13 Anton v. P.
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	3 a Erasmus	☾ 2 55	☐ ♀	Wetter	15 43 14 Ruffinus
Monta	4 Cyrinus	☾ 3 30	♂ beym ☾	mit	15 46 15 Vitus
Dienst	5 Bonifacius	☾ 4 00	☐ ♀	Regen	15 46 16 Justina
Mitwo	6 Gtfrid	☾ 5 00	☉ 0, 6 m. B.	☾ und	15 47 17 Arnold
Donst.	7 Casimirus	☾ 6 00	☾ unter.	☾ zu weilen	15 47 18 Marcellus
Freya	8 Medardus	☾ 7 30	☐ ♀	noch	15 48 19 Gervasius
Samst	9 Prinus	☾ 8 10	♂ in ☾	kühle	15 48 20 Sylvorius
23. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	10 Onophrion	☾ 9 50	☉ in ☾ Längfertag		15 48 21 Albanus
Monta	11 Barnabas	☾ 10 30	☉ Sommeranfang.		15 48 22 10000 N.
Dienst	12 Basilides	☾ 11 00	☐ ♀	Winde	15 47 23 Edeltrud
Mitwo	13 Abigael	☾ 12 10	☉ 6, 10 m. B.	☾ zube-	15 47 24 Joh Tauf
Donst.	14 Ruffinus	☾ 13 40	☾ ☉ ☉ ☉	forgen	15 46 25 Pri sper
Freya	15 Vitus	☾ 14 00	☾ ☉ ☉ ☉	jimmer	15 46 26 Hagelfeyr
Samst	16 Justina	☾ 15 30	☾ Erdferne	ver-	15 45 27 Schläfer
24. Vom verlohrenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	17 Hortensia	☾ 16 10	☐ in ☾	änder-	15 44 28 Leo P.
Monta	18 Adolph	☾ 17 40	☐ ♀ ☐	lich	15 43 29 P. Paul
Dienst	19 Gervasius	☾ 18 12	* ♀ ♀	mit	15 42 30 Pauli G.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Heumonat					
Mitwo	20 Sylvorius	☾ 19 00	☐ * ♀ ♀	Regen	15 42 1 Theobald
Donst.	21 Albanus	☾ 20 00	☾ steht	☾ 8, 35 m. B. und	15 41 2 M. Heims.
Freya	22 10000 Ritter	☾ 21 00	☐ auf.	☐ Sonnen-	15 40 3 Cornelius
Samst	23 Balthasar	☾ 22 00	☐ ♀	schein	15 39 4 Ulrich
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	24 Joh. Tauffer	☾ 23 33	☐ ♀	mithin	15 38 5 Anshelmus
Monta	25 Eberhard	☾ 24 59	☐ ☉ ☉	auch	15 36 6 Jesajas
Dienst	26 Joh. Paul	☾ 25 25	☐ ♀ ☐	mehr	15 35 7 Joachim
Mitwo	27 Schläffer	☾ 26 48	* ♀	warmen	15 34 8 Kiltan
Donst.	28 Benjamin	☾ 27 00	☐ 3, 12 m. n.	Sonnen-	15 32 9 Cyriacus
Freya	29 Peter Paul	☾ 28 12	☐ ♀	schein	15 31 10 7 Brüder
Samst	30 Paul Gedäch.	☾ 29 40	☐ Erdnähe	zu hoffen	15 30 11 Kibel

Der Neumond den 6. ist unbeständig.
Der Vollmond den 21. hat schon Wetter.

Das erste Viertel den 13. ist regnerisch.
Das letzte Viertel den 28. Sonnenschein.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürerer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Nach diesem Sieg war Mayland wieder erobert, die nächst gelegene Ort gebrandschazet, und die Eydsgenossen kamen mit grossem Ruhm und reicher Beute beladen nach Hause.

Als aber König Franciscus I. nach dem Tod Ludovici des XII. auf den Französischen Thron gestiegen, und neuer Dingen nach dem Herzogthum Mayland trachtete, so hat der Herzog von Mayland, zu Beschirmung seiner Landen, eine Schutz-Bündniß mit den Eydsgenossen aufgerichtet. Auch ward der sogenannte gemeine Bund zwischen dem Pabst, Kayser, König in Spanien, Herzog von Mayland und den Eydsgenossen, wider Frankreich zu Stande gebracht.

Indessen kam der König in Frankreich selbst in hoher Person, mit aller seiner Macht, auf das Herzogthum Mayland angerucket, und die Eydsgenossen zogen gleichfalls wider Ihne in das Mayländische dem Herzog zu Hilfe.

Von

Uubone, den letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyß.
Biel, den 8l
Bischoffzell, donst. nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitwo.
Cavos, den 24. a. C.
Feldkirch, den 24.
Kemten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
Morsee, den 15.
Münpegard, samst. nach Dreyß.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothweil, den 24.
Saleß, auf Johanni, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.
Strassburg, den 24.
St. Antoni im Breisgau, den ersten diensttag a. C. Viehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyßfaltiglett.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Rühme gern, was rühmlich scheint;
Tadeln macht dir keinen Freund.

Wo du kankst, da decke du deines
nächsten Fehler zu;
Wär der Nächste auch dein Feind.

Dan wer andere suchet zu verlezzen;
Kann leicht sich selbst in Schaden
sehen.



7. Monat	Alter Heumonats	(Auf u. Unt)	Dimuliers- Erhellung und Witterung.	Tagl. m. st.	Neuer Heumonats
26. Christus leert im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 43 m.					
Sonn	1 5 Theobaldus	1 3	* ♀	Der	15 29 12 Heruo
Monta	2 Maria Heims.	1 34	* ♀	Zelt	15 28 13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius.	2 10	♀ beim C	gemäß	15 26 14 Bonavent.
Mitwo	4 Ulrich	Der	♂ ♀ ♀	schön	15 24 15 Margareth
Donst.	5 Aushelmus	gehet	♂ 8, 20 m. v. ☉ S. unsi.	15 21 6 Ruth	
Freyta	6 Jesaias	unter	♂ 4 ♀	warm	15 19 17 Alexius
Sams	7 Joachim	9 4	♂ ♀ ♀	Wetter	15 1 18 Sympher.
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 38 m.					
Sonn	8 6 Kilian	9 44	□ ♀	mit	15 15 19 Rosina
Monta	9 Erillus	10 11	□ ♀	Regen	15 13 20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder.	11 3	♂ ♀ ♀	und	15 11 21 Arbogast
Mitwo	11 Rabel	11 40	□ ♂	Sonnen	15 9 22 M. Magd †
Donst.	12 Joh. Ulrich	U. B.	♂ 10, 30 m. ☉ in R	15 7 23 Apollonia	
Freyta	13 Heinrich	0 7	△ 4	Schein	15 5 24 Christina
Sams	14 Bonaventura	0 44	♂ 4 ☉	daher	15 3 25 Jacob †
28. Jesus speist 4000 Mann, Mar. 8. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonn	15 7 Margareth	1 31	☾ Erdferne	frucht	15 0 26 Anna
Monta	16 Ruth	2 27	□ ♀	bare	14 58 27 Pantaleon
Dienst	17 Marta Barb.	2 50	♂ 4 ♀	Zelt	14 56 28 Nazarus
Mitwo	18 Hartmann	3 10	♂ 4 ♀	mit	14 54 29 Martha
Donst.	19 Rosina	Der	♂ ♂	Honig	14 52 30 Jacobea
Freyta	20 Arnold	stehet	♂ 8, 40 m. N.	thau	14 50 31 Germanus
☉ Abbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Auffmonat					
Sams	21 Arbogast	auf	△ ♀	zuge	14 48 1 Peter S.
29. Salischer Pro. her, Mat. 8. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonn	12 Maria Magd.	9 0	□ ♀	warten	14 46 2 Portiuncula
Mont.	23 Apollonia	9 26	♂ ♀ ♀	zu weilen	14 43 3 Steph.
Dienst	24 Christina	9 50	* ♀	gefähr	14 40 4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	10 13	* ♀	lich	14 37 5 Oswald
Donst.	26 Anna	10 29	♂ in N.	mit	14 34 6 Berth.
Freyta	27 Anna Catharin	11 4	♂ 7, 40 m. N.	Donner	14 32 7 Afra
Sams	28 Nazarus	11 34	☾ Erdnähe	und	14 30 8 Cyriacus
30. Ungerechter Hauskater, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonn	29 Martha	N. T.	* ♂	Wind	14 27 9 Romanus
Monta	30 Jacobea	0 7	♂ ♀ ♀	ver	14 24 10 Laurin †
Dienst	31 Germanus	0 47	♀ in N.	mischt	14 21 11 Ignatius

Der Neumond den 5. hat Regen.
Der Vollmond den 20. ist gefährlich.

Das erste Viertel den 12. hat warm Wetter
Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen, das kan der September auch nicht braten.

Von der Schlacht zu Marignan.

Da gerieth es Donnerstags den 13 Herbstmonat A. 1515. bey Marignan ohnweit Mailand, zu einer blutigen Schlacht. Die Franzosen waren in ihrem Lager wohl verschanzet, und an Mannschafft noch einmahl so stark als die Eydsgeossen. Nichts desto weniger giessen die Eydsgeossen um Berckzeit, 2 Stund vor Nacht, die Franzosen an, und brachen mit grosser Tapferkeit, ungeachtet der Graben und Wällen und des groben feindlichen Geschüzes, in das Französische Lager ein. Sie warffen die ersten Glieder der Franzosen so gleich übern Hauffen, eroberten einen guten Theil des feindlichen Geschüzes, und brachten die Franzosen in grosse Unordnung und Schrecken. Der König so selbst gegenwärtig war, hatte die größte Mühe die Seinigen von der Flucht abzubalten. Seine Reutterey empfing den größten Schaden, und fiel einer nach dem andern rodt vom Pferdt. Das

Fuß

Wirkich, den 25.
 Wraun, den ersten mitwoch.
 Augsburg, den 4.
 Weinsfelden den 25.
 Biel, den 4.
 Bisanz, den 25.
 Clefen, den 15.
 Haslach, mont. nach Peter Paul.
 Heidelberg, mont. nach Margareth.
 Jlanz, den 15.
 Langman, mitw. nach Margr. tha.
 Maynz, den 25.
 Memmingen, den 5.
 Mülden, den ersten mitwoch.
 Münster, den 17.
 Orbone, den 22.
 Rheineck, mitw. nach Jacobi.
 Seckingen, den 25.
 Sempach, den 9.
 Ueberlingen, den 4.
 Untersee, am ersten mitwoch.
 Vitis, dienst. nach Maria Magd.
 Waldshut, den 25.
 Wallenburg, dienst u. M. Magd.
 Weichenburg, den ersten mitw.
 Wildhaus, den 4.
 Willisau, den 4.
 Worms, den 1.
 Würzburg, den 8.

Verfahre mit deinem Nebenmenschen so, wie du wünschtest, das andre mit dir zu Werke giengen; so wird es dir, wenn du in bedrängte Umstände komst, auch nicht an Freuden mangeln, die sich deiner annehmen.

8. Monat	Alter Augustmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. fl. m.	Neuer Augustmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	☾ 1 32	♀ in ♀	jammer	14 16 12 Clara
Donst	2 Moses	☾ 2 1	* h	gefährlich	14 14 13 Hypollitus
Freya	3 Josias	☾ 3 1	☉, 40 m. N.		14 11 14 Eusebius
Samst	4 Dominicus	☾ 4 1	Δ 4	Wetter	14 8 15 M. Hielsf.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6 54 m.					
Conne	5 10 Oswald	☾ 7 49	4 in ♀	an	14 5 16 Rochus
Monta	6 Verkl. Christi	☾ 8 17	☉ ☉ ☉	theils	14 2 17 Liberatus
Dienst	7 Alra	☾ 8 44	☉ ☉ ☉	Orten	13 59 18 Abigael
Mitwo	8 Coriacus	☾ 9 11	* h ♂	mit	13 54 19 Sebaldus
Donst	9 Romanus	☾ 9 39	* h	Donner	13 50 20 Bernhard
Freya	10 Laurenz	☾ 10 12	☾ Erdferne	und	13 47 21 Privatus
Samst	11 Bleiche	☾ 11 33	☾ 4, 12 m. N.	Regen	13 44 22 Symphr.
32. Pharisäer und Jöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unter 6 45 m.					
Conne	12 11 Clara	☾ U. B.	☉ in ♀	in	13 41 23 Zachäus
Monta	13 Hypollitus	☾ 0 10	♂ h	zwischen	13 38 24 Barthol.
Dienst	14 Samuel	☾ 0 50	☾ ♂ h ♂	aber	13 36 25 Ludwig
Mitwo	15 Maria Himmelf.	☾ 1 22	♂ h ♂	ange	13 33 26 Zepherinus
Donst	16 Rochus	☾ 2 26	4 beyh ☾	nehm	13 29 27 Gebhard
Freya	17 Liberatus	☾ 3 0	☉ ☉ ☉	mit	13 26 28 Augustinus
Samst	18 Germanus	☾ Verkl.	♂ ♀	warmen	13 23 29 Joh. Enth.
33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unter 6 36 m.					
Conne	19 12 Sebaldus	☾ 7, 30 m. n.	☉ 7, 30 m. n.	Sonnen	13 19 30 Rosa
Monta	20 Bernhard	☾ 8 10	* h	schein	13 16 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschled um 8, 34 m. Herbstmonat					
Dienst	21 Privatus	☾ 8 10	* h	zu weissen	13 15 1 Berena
Mitwo	22 Florimund	☾ 8 46	☉ ☉ ☉	Unbe	13 9 2 Leontius
Donst	23 Zachäus	☾ 9 13	Δ 4	stän	13 6 3 Theodosius
Freya	24 Bartholome	☾ 9 42	☾ Erdnähe	dig	13 3 4 Ester
Samst	25 Ludwig	☾ 10 12	h beyh ☾	mit	12 59 5 Victorinus
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6 20 m.					
Conne	26 13 Genesis	☾ 10 50	☉, 40 m. B.	Süd	2 50 6 Magnus
Monta	27 Gebhard	☾ 11 52	♀ in ♀	ost	12 5 7 Regina
Dienst	28 Augustinus	☾ U. B.	♂ ☉ ♀	winde	2 48 8 Ma Geb.
Mitwo	29 Joh. Enthaupt.	☾ 0 21	* h	und	12 44 9 Kost. R.
Donst	30 Joh. Heinrich	☾ 1 16	* h	kühle	12 42 10 Nicol. T.
Freya	31 Rebecca	☾ 2 0	Δ 4	Regen	12 40 11 Felix R.

Der Neumond den 3. hat schwere Gewitter
Der Vollmond den 19. hat warmen Wetter.

Das erste Viertel den 11. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 26. ist unbeständig.

Augustus , Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnen'shelm im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte heißen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht gablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Zuviel litte gleichfalls grosse Noth, und gab ein erschreckliches Blutvergiessen; ja der König selbst ward verwundet und stuhnd in höchster Lebensgefahr. Die Eydsgenossen hatten bereits 12 feindliche Fahnen erobert, die Nacht war ein gebrochen, jedennoch währete der Streit noch vier Stund lang Nachts, welches nebst dem Geheul der Sterbenden und verwundten, samt dem schreyen und ruffen der Streitenden die Schlacht um so viel entseßlicher machte. Endlich waren beyde Theile ganz abgemattet; da wichen die Franzosen zurück ins Lager, und die Eydsgenossen blieben über Nacht, im freyen Feld stehen, und erlitten viel Hunger und Frost.

Am Morgen so bald der Tag an den Himmel gestossen, theilten sich die Eydsgenossen in drey Hauffen und fielen die Feinde wieder beherzt an. Aber die Franzosen hatten sich die Nacht über neuer Dingen wohl verchanzet, und ihr Geschütz so vorthellhaftig eingerichtet, daß die ersten Glieder des einten Hauffs der Eydsgenossen so den Angriffe geihan, als bald erlegt wurden. Die Franzosen dieses sehende, rennten mit

Altkirch, den 10.
Alstadt, am montag nach Maria Himmelfahrt.
Appenzell, den letzten mitwoch.
Arau, den ersten mitwoch.
Biberach, den 4.
Bischoffzell, montag nach Pelag.
Bremgarten, den 28.
Dessenhofen, mont. nach Laurent.
Einsiedlen, den 31.
Feuerthalen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
Grabs, mont. nach Maria Himmelf.
so dieser auf den Sonntag fällt
8. Tag hernach.
Gutweil, den 2ten mitwoch.
Landshut, den 25.
Mels, samst. nach Bartholome.
Murten, mitwoch vor Barthol.
Rapperschweil, mitw. vor Barth.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den ersten dienst.
Ueberlingen, auf Bartholome.
Urnäthen, mont. nach Peter Ket.
Wattweil, den 2ten mitwoch.
Wägithal, donst. vor Berena
Willisau, den 10.
Zofingen, mitwoch nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4ten mitw.

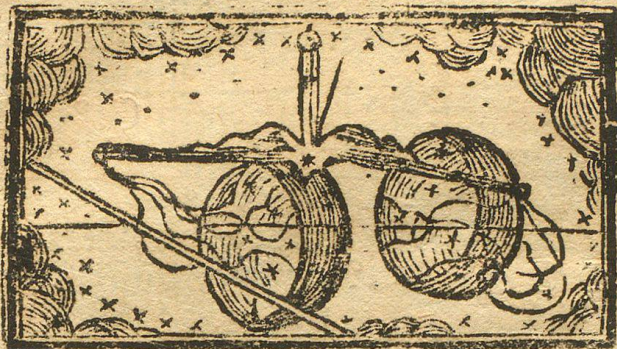
Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 10.
Anderc in Schams, den 16. a. C.
Appenzell, mont. nach Mauritius.
Augsburg, auf Micheli.
Bezau, auf Micheli. und den ersten diensttag nach Gallentag.

9. Monat	Alter Herbstmonat	U Auf u Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Samst 1	Verena	Der I	Δ 4	schön	12 34 12 Tobias
35. Von 10. Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Sonnt 2	14 A. folon	☿ gebet	☉ 7, 35 m. B.	ange-	12 31 13 Eulogius
Monta 3	Theodosius	♃ unter	□ 4	nehm	12 27 14 Erhö. †
Dienst 4	Ester	♃ 7 50	□ 4	Wet-	12 24 15 N'comedus
Mitwo 5	Veronica	☿ 8 23	☿ ☿ ☿	ter	12 21 16 Fronfasten
Donst 6	Magnus	☿ 8 57	* 4	mit	12 18 17 Lampertus
Freya 7	Regina	☿ 9 41	☾ Erdferne	Nebel	12 15 18 Rosa
Samst 8	Maria Geburt	♃ 10 28	♂ ♀	und	12 12 19 Januarius
36. Ungerechter Mammon, Math. 6 Sonnen-Aufgang 5 55 m. Unter 6, 5 m.					
Sonnt 9	15 Elidia	♃ 11 28	♂ in M	Sonnen	12 9 20 Eustachius
Monta 10	Dittia	♃ u. B.	☾ 10, 30 m. n.	Schein	12 6 21 Matheus †
Dienst 11	Felix Regula	♃ 0 26	☉ in 6, B.		12 3 22 Mauritius
Mitwo 12	Syrach	♃ 1 35	Tag und Nacht gleich		11 59 23 Thecla
Donst 13	Decior	♃ 2 45	Herbstanfang.		bald 11 5 24 Robertus
Freya 14	Erhöhung	♃ 3 10	Δ ♀	her-	11 52 25 Eleophas
Samst 15	Maria Elisab	♃ 3 56	* 4	nach	11 48 26 Justina
37. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5 53 m.					
Sonnt 6	16 Joel	♃ Der I	* 4	kühle	11 45 27 Cosmus
Monta 17	Lampertus	♃ stehet	☉ 5, 20 m. N.	Winde	11 4 28 Wencesl.
Dienst 18	Rosa	♃ auf	♂ ♀	mit	11 35 29 Michael †
Mitwo 19	Fronfasten	♃ 7 0	□ ♀	Regen	11 35 30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Absch ed um 7 35 m. Weinmonat					
Donst 20	Tobi. 8	♃ 7 50	☾ Erdnä	ver-	11 33 1 Kenigius
Freya 21	Matheus	♃ 8 20	☿ ☿ ☿	mische	11 29 2 Leodegarius
Samst 22	Mauritius	♃ 8 52	Δ ♀	Zeit	11 26 3 Candidus
38. Vom Wasserfüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 42 m.					
Sonnt 23	17 Hercules	♃ 9 34	☾ □ ♀	zu weilen	11 23 4 Franciscus
Monta 24	Ursina	♃ 10 20	☾ 8, 6 m. v.	Sonnen	11 21 5 Placidus
Dienst 25	Cyprianus	♃ 11 11	♀ in M	schein	11 17 6 Angela
Mitwo 26	Magdalena	♃ u. B.	* ♀	und	11 1 7 Judith
Donst 27	Cosmus	♃ 0 11	* ♀	Südost	11 8 8 Pelagius
Freya 28	Wenceslaus	♃ 1 17	☿ ☿ ☿	winde	11 4 9 Dionisius
Samst 29	Michael	♃ 2 25	* ♀	mit	11 1 10 Gideon
39. Fürnehmes Gebot, Math 22. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.					
Sonnt 30	18 Hieronim.	♃ Der I	□ 4	Nebel	11 57 11 Burkhard

Der Neumond den 2. ist unständig. Das erste Viertel den 10. hat schön Wetter.
 Der Vollmond den 17. hat meist Regen. Das letzte Viertel den 24. ist ziemlich neblig.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

mit ihrer Reute e) auf die Eydsgerossen zu, und vermeinten ihre Ordnung zubrechen: Da gab es zwischen beyden Partheyen harte Streiche. Die Schlacht währte von der Sonnen-Aufgang bis auf den Mittag, mit so entschlichem niederschlagen, hauen, schießen und stechen, daß gegen dem Mittag noch keine Parthey wußte wer Meister wäre. Endlich kam der Venetianische General Dalviano in währendem Treffen denn Franzosen zu Hilfe, da vermeinten die Eydsgenossen die ganze Venetianische Armee wäre vorhanden, und fiengen an zu wanken. Sie nahmen ihre Vermundeten an der Zahl 1500. samt dem Geschütz in die Mitte, und wichen in guter Ordnung zurück in die Stadt Mayland. Die Franzosen und Venetianer bleiben in Schlachtordnung stehen, und getrauten sich nicht die wichenden Eydsgenossen zuverfolgen, und damit hatte der Streit ein Ende.

Die Anzahl der Todten ist ungewiß, die meisten Geschichtschreiber melden: daß 10000. Franzosen und 5000 Eydsgenossen umkommen seyen.

Der

Biberach, diensttag nach Micheli.
 Bozen, den 1.
 Chur, den 20. a. E. Viehm.
 Closters im Pretigau, den 14. a. E.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. und 29. a. E.
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag bernach.
 Ed im Bregenzerwald, den 17. und den 2ten dienst. nach Mathai.
 Elgg, mitwoch nach Micheli.
 Feldkirch, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathai.
 Gezis, mont. vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Herisau, montag auf alt Micheli.
 Jenag, den 18. Ilanz den 17. a. E.
 Langwies, den 13. a. E.
 Mels, den ersten Tag nach Micheli.
 Rankweil, sonntag nach Mathaus.
 Rheinwald, den 17. a. E.
 Roggel, den 28.
 Salez, den 29.
 Savia, montag nach + Erhöhung.
 Schellenberg, mitwoch nach Micheli.
 Schiers, den 29. a. E.
 Schrunz, den 22. a. E.
 Schulz, den 23. a. E.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen, den 14.
 Siebnen in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12. und 28. a. E.
 Steinsberg, den 22. a. E.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thuis, den 29. a. E.
 Tirau, den 29. a. E.
 Vallendas, den 16. a. E.
 Vetan, den 21. a. E.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels Erhebung und Witterung	Tagl. st m.	Neuer Weinm.
Monta	1 Remigius	☾ geht	● 4, 6 m. N.	Der	10 54 12 Pantalon
Dienst	2 Leodegarius	☾ unter	* 4	Zeit	10 51 13 Collmanus
Mitwo	3 Aña Babara	☾ 6 1	♂ ☉ ♀	nach	10 47 14 Calirtus
Donst	4 Franciscus	☾ 6 47	♀ beym ☾	ange-	10 44 15 Theresia
Freyta	5 Constans	☾ 7 28	☾ Erdferne	nehm	10 41 16 Gallus
Samst	6 Angela	☾ 8 21	♂ ☿	Wetter	10 37 17 Hortensia

40. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.

Donn	7 Judith	☾ 9 24	☾ * ♀	mit	10 34 18 Lucas
Monta	8 Pelagius	☾ 10 31	♂ ☉ ♀	Nebel	10 31 19 Ferdinand
Dienst	9 Dionysius	☾ 11 30	* ♀	und	10 27 20 Wendelin
Mitwo	10 Gideon	☾ U. B.	☾ 4, 2 m. B.	Sonnens-	10 24 21 Ursula
Donst	11 Burchard	☾ 0 41	4 beym ☾	schein	10 21 22 Cordula
Freyta	12 Waldfrid	☾ 1 52	☉ in M. i. B.	bald	10 18 23 Severius
Samst	13 Collmanus	☾ 3 2	* 4	aber	10 15 24 Salome

41. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.

Donn	14 Calixtus	☾ 4 11	* ☿	ver-	10 12 25 Crispinus
Monta	15 Theresia	☾ 4 56	♀ in M	änder-	10 9 26 Amandus
Dienst	16 Gallus	☾ Der ☾	☐ 4 ♂	lich	10 6 27 Ivo
Mitwo	17 Cath. Barb.	☾ steht	☾ 2, 40 m B.	mit	10 2 28 Sim Jud
Donst	18 Lucas Ev.	☾ auf	☾ Erdnähe	kalt	9 58 29 Narcissus
Freyta	19 Ferdinand	☾ 6 58	☐ 4 ♂	Wind	9 54 30 Zenobius
Samst	20 Wendelin	☾ 7 35	☾ ☉ ♀	und	9 51 31 Wolfgang

☉ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 6, 44 m. **Wintermonat**

42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.

Donn	21 Ursula	☾ 8 17	△ ☿ ♂	Regen	9 4 21 aller Heilig
Monta	22 Cordula	☾ 9 8	* ♂	hernach	9 44 22 all Seel.
Dienst	23 Severius	☾ 10 2	5, 2 m. N.	starke	9 41 23 Theophilus
Mitwo	24 Salome	☾ 11 22	* ♂	Reiffen	9 38 24 Carolus
Donst	25 Crispianus	☾ U. B.	* ♀	mit	9 35 25 Malachias
Freyta	26 Amandus	☾ 0 7	☾ ☉ ♀	Sonnen	9 32 26 Leonhard
Samst	27 Sabina	☾ 1 14	♂ beym ☾	schein	9 29 27 Florianus

43. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 44 m.

Donn	28 Simon Jud	☾ 2 25	♂ in ☿	und	9 26 28 4. Gefrönte
Monta	29 Narcissus	☾ 3 41	☾ ☉	neblichte	9 23 29 Theodorus
Dienst	30 Aña Maria	☾ Der ☾	♀ in M	Witter-	9 20 30 Triphtonius
Mitwo	31 Wolfgang	☾ geht	☾ 5, 4 m. N.	ung	9 17 31 Martin

Der Neumond den 1. hat Sonnenschein.

Das erste Viertel den 10. hat Südostwinde.

Der Vollmond den 17. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 23. hat meist Nebelwetter.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heintreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Der Französische General Trilvultius hat bekennet: Daß er an 18. Schlachten gewesen, sie seyen aber gegen dieser nur Kinderspiel gewesen; angesehen, die Erdsgenossen nicht wie Menschen, sondern wie Miesen gefochten.

Die Eydgenossen zogen mit großem Unwillen ohne Gold wieder nach Hause. — Aber der König in Frankreich bemächtigte sich des ganzen Herzogthums Mayland, ja er führte den Herzog selbst gefänglich mit nach Frankreich.

Der König in Frankreich obschon er die Eydsgenossen überwunden, sahe doch ungemeyne Zeichen ihrer Tapferkeit, und suchte daher neuer Dingen ihre Freundschaft. Er liesse ihnen entbieten: Er halte dieses blutige Treffen nur für einen Scharmügel, und solle dennach der, zu Galera, vorher geschlossene Friede nicht gebrochen seyn, die Eydsgenossen hätten sich nichts feindliches mehr von ihm zubefahren. 2c.

Daher versammelte man zu Lucern eine Tagung. Als nun in Berathschlagung gekommen,

Andisbuch, auf Gall.
 Appenzell, mitwoch nach Gall.
 Aarau, mitwoch nach Gall.
 Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Wehachten.
 Donaduz, auf alt Michell.
 Bregenz, auf Gall.
 Einsiedlen, mont. nach Gall.
 Frauenfeld, mont. nach Gall.
 Garus, den 15. a. E.
 Gränningen, auf Simon Jud
 Heuberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag
 Scheffrüß, den letzten dienst
 Untweil, mont. vor alt Gall.
 Kaltbrunn, dienst. nach Rosenk. 8.
 Ryburg mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud
 Lichtensteig, mont. vor Gall.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag. fällt er aber auf den sonntag so ist er am diensttag.
 Oberems, dienst. nach dem Ragazer.
 Peist, den 20. a. E.
 Ragaz, mont. nach Gall, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rauhweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Donist.
 Roggel, mitwoch nach Michell.
 Schwellbrunn, dienst nach alt Gall.
 Schweiz und S. Johann, den 16.
 Seerweiß, den 16. a. E. Mehr.
 Solothurn, dienst. nach Gall.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud
 St. Gallen, samstag nach Gall.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.
 Teufen, montag nach alt Gall, oder am Tag.

11. Monat	Alter Wintermonat	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag i. m	Neuer Winterm.
Donst	1 aller Heiligen	☿	unter. C Erdferne	Unbe	9 14 12 Martin V.
Freya	2 aller Seelen	☿	♂ h	stän	9 15 13 Wibratha
Samst	3 Theophilus	♄	* ♂ ♀	dtg	9 16 14 Friederich
44. Zins Groschen, Math 22. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.					
Sonnt	4 23 Sigmund	♄	☾ ☿ ☽	mit	9 7 5 Leopold
Monta	5 Malachias	♄	♀ in ♂	Nebel	9 4 16 Gallus
Dienst	6 Leonhard	♄	△ ♂	und	9 2 17 Floria
Mitwo	7 Florianus	♄	△ ♂	Sonnen	9 0 18 Eugenius
Donst	8 4. Bekrönte	♄	U. B. ☽ 7, 36 m. N.	schein	8 58 19 Elisabeth
Freya	9 Theodorus	♄	☿ ☽ ☽	zu wellen	8 56 20 Columban
Samst	10 Justus	♄	□ h	feucht	8 53 21 M. Opf. †
45. Obersten Töchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt	11 24 Martinus	♄	☽ in ♂ 7. N.	Wetter	8 50 22 Ecilia
Monta	12 Martin V.	♄	♂ ♂	mit	8 48 23 Clemens
Dienst	13 Wibratha	♄	* ♂ ♀	Schnee	8 46 24 Christ. m
Mitwo	14 Friederich	♄	Der C * ♂ ♀	und	8 44 25 Cathrina †
Donst	15 Leopold	♄	steht ☽ 0. 30 m. N.	Kalte	8 42 26 Conrad
Freya	16 Dithmar	♄	auf C Erdnähe	Winde	8 40 27 Jeremias
Samst	17 Floria	♄	☾ * ♂ ♀	ver	8 38 28 Costhenes
46. Guel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 17 m.					
Sonnt	18 25 Eugenius	♄	△ h ♂	mische	8 36 29 Agricola
Monta	19 Elisabeth	♄	* ♂	Zeit	8 34 30 Andreas †
☉ Andbruch des Tags um 5, 49 m. Abschied um 6, 11 m. Christmonat					
Dienst	20 Elisabeth	♄	♂ h ☽	mithl	8 32 1 Bonatus
Mitwo	21 Maria Opfer	♄	* ♀	meh	8 3 2 Bibiana
Donst	22 Amos	♄	☾ 8, 30 m. N.	Neb. l	8 29 3 Lucius
Freya	23 Clemens	♄	U. B. * ♀	und	8 28 4 Barbara
Samst	24 Christostomus	♄	* ♀	Sonnen	8 27 5 Cordula
47. Es werden Zeichen gehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	25 26 Cathrina	♄	△ h ♂	schein	8 26 6 Nicolaus
Monta	26 Conrad	♄	△ h ♀	zuge	8 24 7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	♄	☿ ☽ ☽	warten	8 22 8 M. Empf. †
Mitwo	28 Joh. Georg	♄	C Erd'erne	bis	8 21 9 Willibald
Donst	29 Agricola	♄	Der C ♀ bey m C	zum	8 20 10 Waltherus
Freya	30 Andreas	♄	geht ☽ 0, 10 m. N.	Ende	8 19 11 Damasius

Das erste Viertel den 8. hat Schneewinde. Der Vollmond den 15. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 22. hat meist Nebelwetter. Der Neumond den 30. hat Sonnenschein.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

ob man, nach dem Antrag der Kron Frankreich, einen ewigen Frieden mit Frankreich aufrichten wolle oder nicht? So zerfielen die Eydsgenössischen Ort in ihren Stimmen. — Es ward viel in der Sache gehandelt. Frankreich führte, auf einer zu Bern beschwogen gehaltenen Tagsatzung, ganze Wägen mit Geld unter Trompeten und Pauken Schall daher, und liesse solches unter die Lobl. Ort, so den Frieden am ersten mit Frankreich geschlossen, austheilen; um also die übrigen gleichmäsig zu Schliessung des ewigen Frieden mit Frankreich aufzumuntern.

In dem folgenden Jahr ist in diesem Friedens-Geschäft so viel verhandelt worden. Daß endlich nach lange Unterhandlung alle Lobl. 13. Orte, samt dem Abt und der Stadt St. Gallen, Wallis, Bündten und Müllhausen, den ewigen Frieden mit Frankreich geschlossen, und solches zu Freyburg an S. Andreas, Abend, A. 1516. besiegel ward. — Davon das Instrument im Schweizerischen Bundsbuch nach seinem langen Inhalt zulesen.

Trogen, montag nach alt Michell.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Unterseen, den 2 ten mitwoch.
Urdäsch, dienstag vor alt Galli.
Waltenspurg, den 6. ein Viehm.
Winterthur, donst. vor alt Galli.
Zizers, samstag vor dem Ragazer.
Zofingen, mitw. nach Michell.
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arau, den 2 ten mitwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andreas.
Berned, dienst. nach Martini.
Biberach, dienst. nach Martini.
Blühoffzell, dienst. nach Martini.
Cleven, den 30.
Constanz, den 26.
Einsiedlen, den 10.
Etschenhofen, mont. nach Dthmar.
Glarus, den 10. und 29. a. E.
Herisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Horgen, donst. nach Martini.
Hanz, den ersten dienstag.
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach allerh. a. E.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggen, den 4.
Rarkweil, sonnt. nach Simon Jud.
Reuti im Bregenzwald, den ersten dienst. nach Martini.
Richtenschwil, dienst. nach Martini.
Roshach, donst. nach allerheil.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.

12. Monat	Alter Christmonat	☾ Auf u. Unt.	Himmels- Ersehung und Witterung	Tag u. m.	Neuer Christm.
48. Eintritt Christi, Math. 27. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Samst	1 Longinus	☾	unter ☾	♀ beym ☾ zimlich	8 18 12 Sabitha
Sonnt	2 1 Advent	☾	0 49	♂ h ♀	milt 8 17 13 Lucta
Monta	3 Lucius	☾	8 3	* ♀	Winter 8 16 4 Nicassus
Dienst	4 Barbara	☾	9 15	☾ ☽	wetter 8 15 15 Abraham
Mittwo	5 Cordula	☾	0 27	☾ ☽	mit 8 14 16 Fronfasten
Donst	6 Meolans	☾	11 37	♀ in ♂	Rebel 8 14 17 Lazarus
Freya	7 Ambrosius	☾	u. v.	☐ ♂ ♀	und 8 13 18 Wunibald
Samst	8 Maria Empf.	☾	0 44	☾ 8, 20 m. v. Sonnen	8 13 19 Memesius
49. Johannes im Gefängnis, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	9 2 Dionysius	☾	1 5	Kürzistertag	schein 8 12 20 Achilles
Monta	10 Baitherus	☾	2 55	☉ in ♂ 8, N.	8 12 21 Thomas ☽
Dienst	11 Damianus	☾	3 58	Wintersanfang.	8 12 22 Florimund
Mittwo	12 Sabitha	☾	4 59	☾ Erdnähe	mitbln 8 12 23 Dagobert
Donst	13 Lucia, Jost	☾	Deil	h beym ☾	mehr 8 13 24 Adam Eva
Freya	14 Nicassus	☾	steht	☽ 11, 12 m. N. Wind	8 14 25 Christtag ☽
Samst	15 Abraham	☾	auf	☾ ♂ in M	und 8 14 26 Stephan ☽
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	0 3 Arbeit	☾	5 30	* ♂	Schnee 8 15 27 Joh. Ev.
Mont	7 Lazarus	☾	6 26	* ♂	sich 8 16 28 Kindleint. ☽
Dienst	8 Wunibald	☾	7 20	☾ ☽	an 8 16 29 Jonathan
Mittwo	19 Fronfasten	☾	8 29	♂ h ♀	halten 8 17 30 David
Donst	20 Achilles	☾	9 35	Δ ♀	möchte 8 18 31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 5 m. Abschied um 6, 55 m. Sonner 7 9 6.					
Freya	21 Thomas	☾	10 50	♂ ♀	zu 8 19 1 Neujahr ☽
Samst	22 Florimund	☾	11 56	☽ 1, 50 m. N. weiten	8 20 2 Abel
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4, 10 m.					
Sonnt	13 4 Dagobert	☾	u. v.	☐ ♀	neb 8 21 3 Genovea
Mont	24 Adam Eva	☾	1 5	☾ ☽	lichte 8 22 4 Titus
Dienst	25 Christtag	☾	2 15	* ♀	Wit 8 24 5 Thelesphor.
Mittwo	26 Stephanus	☾	3 33	☾ Erdferne	ter 8 26 6 S. König
Donst	27 Joh. Evang.	☾	4 49	♀ in ☽	ung 8 27 7 Lucianus
Freya	28 Kindleintag	☾	5 0	☾ * ♂ ♀	mit 8 28 8 Erdhardus
Samst	29 Jonathan	☾	Deil	☾ ☽	Sonnen 8 30 9 Willibald
52. Vom Schwerer Sonnen, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.					
Sonnt	30 David	☾	geh	☽ 6, 50 m. v. ☉ S. unsi.	8 32 10 Samson
Mont	31 Sylvester	☾	unter	☽	schein 8 33 11 Gerson

Das erste Viertel den 8. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 22. hat kalten Nebel.

Der Vollmond den 14. ist Unbeständig.
Der Neumond den 30. hat Schnee.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	kr.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teuffen, montag auf alt Martini
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitwo.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Lthmar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstädten, donst nach Nicolaus.

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.

Arau, mitwoch vor Thomas.

Biel, donst vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf Andreas a. E.

Ermingen, den 1.

Seidkirch, mont vor Thomas.

Frauenfeld, mont nach Nicolaus.

Freyburg, im Brisgäu, den 21.

Gais, dienst nach Lucia a. E.

Sauptweil, mont nach Andreas.

Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.

Kayserstuhl, den 6. und 21.

Küblis, den ersten freyt ein Vieh.

Lenzburg, donst nach Nicolaus.

Müllhausen, den 6.

Peterlingen, den 2.

Rapperschweil mitwoch vor Thom.

Ridenbach, den ersten dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Straßburg, den 26.

Sursee, den 6.

Teuffen, mont nach Nicolaus oder
am Tag.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst nach Nicolaus.

Waldshut, den 6.

Willisau, dienst vor Thomas.

Winterthur, donst vor Thomas.

Xverdon, den 27.

Zofingen, den 23.

Zweyimmen, den 2ten donst.

D